

## Ergänzung der Niederschrift der Kreistagssitzung vom 21.06.07

In der Kreistagssitzung am 20.09.2007, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen und in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, wurde Folgendes beraten und beschlossen:

Die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 21.06.07 wird auf Antrag der UWG-Fraktion um den unten stehenden Absatz in Fettdruck ergänzt:

**Punkt 11: Situationsbericht zum Thema Jugendarbeitslosigkeit und Lehrstellen-situation**  
**Vorlage: 0131/2007**

---

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreisdirektor Werner Haßenkamp erläutert, die Situation um die Jugendarbeitslosigkeit und die Lehrstellen sei besser als im Vorjahr. Probleme gebe es aber weiterhin. So werde es auch in diesem Jahr Jugendliche geben, die – aufgrund erfolgloser Lehrstellensuche – eine rein schulische Ausbildung an einem der Berufskollegs absolvierten. Insbesondere bereiteten auch die ausbildungssuchenden Jugendlichen im Rechtskreis SGB II Sorge: etwa die Hälfte der Stellen, die diesem Personenkreis angeboten worden seien, seien nicht angetreten worden.

Kreistagsabgeordnete Schulte bittet zu klären, weshalb es im Vergleich zu anderen Regionen im Kreis Borken weniger häufig gelinge, die Schülerinnen und –schüler von Berufskollegs in ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Sie bitte zusätzlich, im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit über den Umsetzungsstand beim Aufbau des KAB-Projektes „Ausbildungspatenschaften im Kreis Borken“ zu berichten. Darüber hinaus sehe sie bei den Hauptschulabsolventen eine weitere Problemgruppe.

**Kreistagsabgeordneter Richard Temminghoff erklärt, die verbesserte Situation bei Ausbildungsmarkt und Jugendarbeitslosigkeit sei noch nicht zufriedenstellend. Zwei Drittel der Betriebe bildeten derzeit nicht aus. Folge sei unter anderem ein Facharbeitermangel. Daher sei es erforderlich, weiterhin für Lehrstellen zu werben. Auch er appelliere an die Arbeitgeber, den Hauptschulabschluss angemessen zu bewerten.**

Kreistagsabgeordneter Schöning fügt hinzu, er spreche sich – insbesondere im Hinblick auf die Problematik um unversorgte Hauptschulabsolventen – für verstärkte Bemühungen der Schulen aus, Unternehmer und Jugendliche zusammenzuführen. Er werbe darüber hinaus für einen erleichterten Gesellenbrief, der weniger hohe Anforderungen an die Auszubildenden stelle und den Schülerinnen und Schülern so eine abgeschlossene Berufsausbildung erleichtere.

Kreisdirektor Werner Haßenkamp weist auf derzeit diskutierte Projekte des Kreises Borken zur Stärkung von Schülerinnen- und Schülern von Hauptschulen hin.

Kreistagsabgeordneter Eisele betont, neben der Stärkung von Hauptschulabsolventen sei auch eine höhere Abiturquote notwendig, da diese im Kreis Borken bisher weit unter dem Durchschnitt liege.

Kreisdirektor Werner Haßenkamp sagt eine Antwort auf die Frage von Kreistagsabgeordnete Saatkamp zu, ob das Sonderprogramm Ausbildung auch in 2008 finanziert werde.

*Antwort: Nach bisherigen Informationen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW wird das Sonderprogramm Ausbildung im Jahr 2007 nicht neu aufgelegt, d.h. für weitere Ausbildungsplätze im Rahmen des Programms werden in diesem Jahr keine Mittel zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2008 sind bislang keine Aussagen getroffen worden.*

Kreistagsabgeordneter Stilkenbäumer teilt mit, er halte die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit im Kreis Borken für erfreulich und danke Kreisdirektor Werner Haßenkamp und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Service-Punktes-Arbeit für ihr Engagement. Der Erfolg in den Kreisen Borken und Coesfeld, die die niedrigsten Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen aufwiesen, sei auch auf das Optionsmodell zurückzuführen. Dennoch seien im Hinblick auf die sog. „unversorgten Bewerber“ weitere Anstrengungen nötig. Er bitte, im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit zu berichten, in welcher Form sie begleitet würden.

Landrat Gerd Wiesmann stellt Konsens fest, dass der Kreistag von der Wirtschaft im Kreis Borken erwarte, sich der Ausbildungsproblematik zu stellen und über Bedarf Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:** ohne Beschluss

Für die Richtigkeit:  
Borken, 21.09.2007

Im Auftrag

Ramona Bülsing